

Spannende Aussichten

Ein Zeppelin fasziniert, er ist groß, er ist majestätisch, langsam. Er ist ein Mythos von früher, und er erweckt die tiefe menschliche Emotion, die mit dem Traum vom Fliegen verbunden ist.

Mit ein bisschen Glück sitzt Katharine Board im Cockpit. Die sympathische Engländerin ist die einzige weibliche Zeppelin-Pilotin – weltweit. Wir haben mit ihr gesprochen.



Der Ausblick aus dem Zeppelin ist sehr beeindruckend. Friedrichshafen ist ständig im Wandel.

Frau Board: Seit März 2012 sind Sie im Zeppelin über Friedrichshafen unterwegs. Wie erleben Sie die Stadt von oben?

Ich liebe es, über der Bodenseeregion zu fliegen. Friedrichshafen bietet spannende Ausblicke aus der Luft. Die alten Häuser, die mächtigen Fabrikanlagen, die Bürogebäude und dazwischen das kleine Zeppelin-Dorf. All das bringt mich jeden Tag aufs Neue zum Lächeln.

Sie haben Ihr Hobby und Ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Ist das Steuern eines Zeppelins für Sie immer noch etwas Besonderes?

Wie kann das Fliegen über unserer wunderschönen Region etwas anderes als besonders sein? Wir sind umgeben von der Zeppelin-Geschichte, dazu kommt die unverwechselbare Form des Bodensees, die Inseln Mainau und Reichenau, die Vulkanlandschaft Hegau, die Alpenkette auf der einen Seite und die Weite der Landschaft Süddeutschlands auf der anderen – was will ich mehr?

Sie waren jetzt mehr als 8000 Stunden in der Luft. Kommt da nicht irgendwann Langeweile auf?

Den Zeppelin zu fliegen wird nie langweilig. Jeden Tag begegnen mir neue Passa-

giere. Die Faszination in ihren Gesichtern zu sehen, das reicht mir, damit aus jedem Tag ein besonderer Tag wird. Dazu kommt, dass der Blick aus meinem „Büro“ immer ein anderer und einfach wunderschön ist.

Der Anteil der Pilotinnen in der kommerziellen Luftfahrt liegt bei nur fünf Prozent. Wie sind Sie hier in Friedrichshafen als Frau aufgenommen worden?

Seit 1998 träumte ich davon, den Zeppelin zu fliegen. Als ich 2008 für die Ausbildung nach Friedrichshafen kam, fühlte

ich mich sofort wie zu Hause. Von all den Orten, an denen ich gearbeitet habe, werde ich bei Zeppelin am besten als Pilotin akzeptiert – nicht nur als Quotenfrau.

Gibt es so etwas wie einen „weiblichen Blick“ auf die Stadt? Wie verändert sich Friedrichshafen?

Friedrichshafen entwickelt und verändert sich ständig weiter. Es ist sehr interessant, diesem Wandel zuzuschauen. Interessant finde ich beispielsweise das neue ZF Forum oder den Campus der Zeppelin Universität,

„Der Blick aus meinem „Büro“ ist immer ein anderer und einfach wunderschön.“



auch der neue Velo-Ring für Radfahrer ist bei genauem Hinsehen von oben zu erkennen. Ich bin immer schwer beeindruckt von der architektonischen Qualität der Gebäude und der deutschen Effizienz.

Kommen Sie mit Ihren Passagieren leicht ins Gespräch? Ist da auch internationales Publikum dabei?

Ich spreche ständig mit unseren Passagieren und freue mich immer, wenn ich Fragen beantworten oder ihren Geschichten zuhören kann. Die Mehrzahl der Passagiere sind Deutsche. Aber wir haben auch etliche Besucher, die von überall aus der Welt kommen. Teilweise nur, um mit dem Zeppelin zu fliegen.

Am Bodensee kann man ja nicht nur mit dem Zeppelin NT fliegen. Wie bewegen Sie sich am liebsten in Ihrer Freizeit fort?

In meiner Freizeit wandere ich gerne in der Region und trinke den einen oder anderen Kaffee in den kleinen Cafés an der Uferpromenade in Friedrichshafen oder ein Gläschen Wein in einem der wunderschönen Weingüter im Umland. Besonders angetan haben es mir die vielen Straßenfeste, wie das Kulturufer an der Uferpromenade. Es fühlt sich so an, als wäre die ganze Stadt da, um miteinander Spaß zu haben.

„Von all den Orten, an denen ich gelebt und gearbeitet habe, gibt es hier zweifellos die größte Lebensqualität.“

Seit sieben Jahren leben Sie am Bodensee. Sie sind in England aufgewachsen und haben das Fliegen in den USA gelernt. Was macht das Lebensgefühl in Friedrichshafen aus?

Von all den Orten, an denen ich gelebt und gearbeitet habe, gibt es hier zweifellos die größte Lebensqualität. Ich habe mich sofort willkommen gefühlt und mehr zu Hause als jemals zuvor. Ich finde, dass die Menschen sehr offen und authentisch sind.

Dann werden Sie uns sicher noch ein paar Jahre erhalten bleiben. Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Ich würde es toll finden, den Rest meines Lebens hier zu verbringen. Das war mir von Anfang an klar. Mit jedem Jahr mag ich die Bodenseeregion und den deutschen Lebensstil mehr. Gleichzeitig wird mein Wunsch, für immer hier zu bleiben, immer stärker. Und das ist gut so.

Infos zu den Zeppelinflügen:
www.zeppelinflug.de

Kate Board

Zeppelin-Pilotin Kate Board träumte seit 1998 davon, einen Zeppelin zu fliegen. 2012 wurde der Traum wahr.

